

aventron

aventron verzeichnet deutliche Umsatz- und Ergebnis-Steigerungen zum Halbjahr 2018 und verdoppelt Nettogewinn

aventron hat im ersten Halbjahr 2018 410 GWh erneuerbaren Strom produziert und dabei einen Gewinn von 6.4 Mio. Franken erwirtschaftet. Umsatz und EBIT haben sich gegenüber dem Vorjahr um 26 Prozent verbessert.

Im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftet die aventron einen Nettoerlös aus Lieferungen von Energie von 46.5 Mio. Franken (Vorjahr 36.8) bei einem EBIT von 15.6 Mio. Franken (Vorjahr 12.4 Mio.). Wesentlich zum Umsatz- und Ergebniswachstum beigetragen haben die im Jahr 2017 neu erworbenen oder in Betrieb genommenen Kraftwerke. Dazu zählten beispielsweise Windparks in Frankreich und Deutschland sowie Kleinwasserkraftwerke in Norwegen. Im Vergleich zum Vorjahr war das erste Quartal 2018 wasser- und windreich. Das zweite Quartal war gekennzeichnet durch eine gute Sonneneinstrahlung. Diese meteorologische Konstellation hat aventron mit seinem diversifizierten Energieerzeugungssportfolio zu einem positiven Start ins Geschäftsjahr 2018 verholfen. Das bestätigt die von aventron weiterhin aktiv verfolgte Strategie: das EBIT zum 30.6.2018 speiste sich zu 18 Prozent aus der Wasser-, zu 57 Prozent aus der Wind- und zu 25 Prozent aus der Sonnenkraft. Mit ihren Kraftwerksanlagen in sechs Ländern hat aventron so 410 GWh (Vorjahr 360 GWh) erneuerbare Energie produziert. Zum Bilanzstichtag betreibt aventron ein Portfolio von 422 MW (Vorjahr 362 MW) in Europa.

Im Verhältnis zum Nettoerlös liegt die EBITDA-Marge leicht höher bei 70.2 (69.2) Prozent und die EBIT-Marge nahezu unverändert bei 33.5 (33.7) Prozent. Als Halbjahres-Nettogewinn resultieren 6,4 Millionen Franken (Vorjahr 3.2 Mio.), das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Verdoppelung. Das EBITDA pro Aktie erhöhte sich auf 0.96 Franken pro Aktie (Vorjahr 0.74). Das starke Wachstum der letzten Jahre führte aus Aktionärsicht gleichzeitig zu einer Erhöhung des Geldflusses pro Aktie und somit zu einer Steigerung der Attraktivität und Stabilität der Unternehmung.

Nach den zufriedenstellenden Zahlen zum Halbjahr erhöht die Geschäftsleitung seine für das Gesamtjahr 2018 abgegebene Prognose mit einem Umsatz von 90 Mio. Franken und einer EBIT-Marge von 30 Prozent. Dazu werden auch die sofort umsatzwirksamen Sacheinlagen in Form eines 42 MW Windparks in Spanien und von Solaranlagen in Frankreich (1 MW) aus der Kapitalerhöhung beitragen. Das Ziel, ein erneuerbare Energien Portfolio mit einer Leistung von 500 MW zu erreichen, liegt damit in greifbarer Nähe.

Mit der im Juli abgeschlossenen Kapitalerhöhung konnte aventron 35,4 Mio. Franken Bareinlagen und Sacheinlagen im Wert von 58,9 Mio. Franken vereinnahmen. Die liquiden Mittel der Gesellschaft stiegen damit auf aktuell rund 80 Mio. Franken. Durch die Sacheinlagen sowie die Akquisitionen des ersten Halbjahrs 2018 erreicht das Portfolio der aventron inzwischen eine installierte Leistung von rund 465 Megawatt (MW). Die Anzahl der ausgegebenen Aktien beträgt nach der Kapitalerhöhung 43'728'575 Stück zu einem Nennwert von je 1.00 Franken. Die Marktkapitalisierung beträgt rund 430 Mio. Franken.

aventron AG, mit Sitz in Münchenstein, Schweiz, ist eine etablierte Produzentin von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Gesellschaft akquiriert und betreibt Kraftwerke in den Bereichen Wasser-, Sonne- und Windkraft in der Schweiz und in ausgewählten Ländern Europas. Das Unternehmen plant mittelfristig ein diversifiziertes und ausgewogenes Portfolio an erneuerbaren Energien mit einer installierten Gesamtleistung von 1000 Megawatt aufzubauen und somit ein führender Betreiber von dezentralen Kraftwerken in der Schweiz und Europa zu werden. Die aventron AG bietet eine attraktive Investitionsmöglichkeit in Energie-Infrastruktur für langfristig orientierte Investoren. Die Gesellschaft ist an der Berner Börse BX Berne Exchange kotiert (ISIN [CH0023777235](https://www.isin.org/lookup/CH0023777235)).

aventron AG
Weidenstrasse 27
4142 Münchenstein
Schweiz

www.aventron.com

Weitere Informationen: medien@aventron.com